



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, 9. Lauf, Formel-1-Rennen in Mexiko-Stadt/Mexiko

Dritter Saisonsieg und neuer Champion: Michael Ammermüller feiert in Mexiko

Stuttgart. Der Kampf um die Meisterschaft im Porsche Mobil 1 Supercup ist entschieden. In Mexiko-Stadt gelang Michael Ammermüller (BWT Lechner Racing) beim neunten Saisonlauf ein Start-Ziel-Sieg. Somit steht der Deutsche vor dem finalen Rennen am Sonntag mit einem Vorsprung von 22 Punkten uneinholbar an der Tabellenspitze. „Es ist mein dritter Titel in Folge. Das macht mich wahnsinnig stolz. Über die komplette Saison war der Kampf um die Meisterschaft offen. Daher habe ich nicht damit gerechnet, dass ich vorzeitig Champion werden kann. Mein Rennstart war nicht optimal, aber ich kenne die Strecke gut und konnte Ayhancan Güven erfolgreich in einen Fehler treiben“, sagte Ammermüller. Den zweiten Rang sicherte sich am Samstag Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS) vor Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing). Auch in zwei weiteren Klassen stehen die Meister vorzeitig fest: Durch seinen zweiten Platz ist Güven neuer Rookie-Champion. Die Mannschaft von BWT Lechner Racing jubelte über den Titel in der Team-Meisterschaft.

Der Lauf im Autódromo Hermanos Rodríguez entwickelte sich schnell zu einem spektakulären Rennen mit vielen Überholmanövern. Nach dem Start zog Güven in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup an Ammermüller vorbei, doch der Lechner-Pilot konterte noch in der ersten Runde. Ammermüller verteidigte sich geschickt und konnte sich im weiteren Verlauf absetzen. Nach 16 Runden sah der Routinier mit einem Vorsprung von 4,9 Sekunden vor Güven die Zielflagge – der dritte Saisonsieg für Ammermüller. Güven schaffte es zum vierten Mal aufs Podium. „Der Rookie-Titel bedeutet mir sehr viel, weil ihn in der Vergangenheit immer sehr erfolg-

reiche Piloten geholt haben. Mit meinem Rennen bin ich zufrieden. Ich fahre zum ersten Mal in Mexiko und Michael Ammermüller hat seine ganze Erfahrung ausgespielt“, erklärte der türkische Nachwuchsrennfahrer.

Den dritten Platz sicherte sich Ellinas. Der Zypriot konnte sich erfolgreich gegen Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing) und Porsche-Junior Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing) verteidigen. „Das ist ein super Ergebnis für mich. Ich war sehr fokussiert und habe mich mit dem Podium belohnt“, sagte Ellinas. Die beiden Youngster ten Voorde und Andlauer boten den Fans auf den Formel-1-Tribünen einen actionreichen, beinharten Kampf um die vierte Position. Erst in der 14. Runde gelang Andlauer das entscheidende Überholmanöver. „Was für ein verrücktes Rennen. Mein Start war nicht so gut, aber ich habe mich Runde für Runde nach vorne gearbeitet. Ich denke, dass mehr als Platz vier für mich drin war“, sagte Andlauer.

Als Sechster überquerte Jaap van Lagen (NL/martinet by ALMÉRAS) die Ziellinie. Hinter dem 42-Jährigen folgten die beiden Rookies Marius Nakken (N/Team Project 1 – Fach) und Joey Mawson (AUS/Team Australia). Porsche-Junior Jaxon Evans (Fach Auto Tech) belegte den 14. Rang. Der Neuseeländer lag zwischenzeitlich auf dem achten Rang, fiel durch eine Durchfahrtsstrafe allerdings zurück. „Mein Start war gut, aber in der ersten Kurve bin ich etwas von der Strecke gerutscht und habe danach ein anderes Fahrzeug berührt. Durch die Strafe war leider kein besseres Ergebnis möglich. Sonntag starte ich von Platz sechs und möchte die Saison bestmöglich beenden“, sagte Evans.

Über den Sieg in der ProAm-Klasse jubelte Philipp Sager (Dinamic Motorsport). Der Österreicher setzte sich gegen Stephen Grove (AUS/Team Australia) und Roar Lindland (N/pierre martinet by ALMÉRAS) durch. Vor dem letzten Rennen ist Lindland mit 156 Punkten Spitzenreiter in seiner Klasse. Ein Heimspiel hat an diesem Wochenende Ricardo Sanchez (MRS Cup-Racing). Der Fahrer aus dem mexikanischen Toluca fährt zum ersten Mal im internationalen Markenpokal und erreichte Platz 15. Auch Tatiana Calderón (CO/Team Project 1 – Fach) gibt in Mexiko-Stadt ihr Supercup-

Debüt. Die Formel-2-Pilotin und Formel-1-Testfahrerin von Alfa Romeo Racing musste das Rennen nach einer Kollision allerdings vorzeitig beenden.

Auch seinen zehnten Saisonlauf trägt der Porsche Mobil 1 Supercup in Mexiko-Stadt aus. Das Rennen startet um 10:15 Uhr Ortszeit und wird von Eurosport live in über 60 Ländern ausgestrahlt. In Großbritannien und Italien überträgt Sky das Saisonfinale. Sport1 berichtet in Deutschland über den internationalen Markenpokal. Darüber hinaus können Fans das letzte Saisonrennen live auf F1 TV verfolgen, dem offiziellen Formel-1-Streaming-Dienst.

Ergebnisse

Mexiko-Stadt, Lauf 9 von 10

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
2. Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS)
3. Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing)
4. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
5. Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing)
6. Jaap van Lagen (NL/martinet by ALMÉRAS)
7. Marius Nakken (N/Team Project 1 – Fach)
8. Joey Mawson (AUS/Team Australia)
9. Gianmarco Quaresmini (I/Dinamic Motorsport)
10. Kantadhee Kusiri (T/Fach Auto Tech)

Punktstand nach 9 von 10 Läufen

Fahrer-Wertung

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 130 Punkte
2. Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing), 108 Punkte
3. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 106 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de.
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

